

## **Presserolle April 2024**

Auszugsweise Auflistung der bei dem Amtsgericht Perleberg, Lindenstraße 12, 19348 Perleberg anberaumten Hauptverhandlungen in Strafsachen im Zeitraum vom **1. April bis 31. April 2024.**

### **Schöffengericht**

**Donnerstag, 11. April 2024, 10.30 Uhr Saal 4**

**Az.: 13 Ls 38/23**

Dem 37-jährigen, in Wittenberge wohnhaften Angeklagten wird vorgeworfen, sich am 3.01. und 8.09.2021 in Wittenberge wegen Verbrechen des unerlaubten Besitzes von Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge schuldig gemacht zu haben.

Bei einer Durchsuchung am 3.01.2021 sollen Polizeibeamte auf einem Gartengrundstück des Angeklagten mehr als 200 Gramm Marihuana mit einer Wirkstoffmenge von über 12,87 Gramm THC und in einer Tüte 3,88 g Amphetamin mit einem Wirkstoffgehalt von 0,31 Gramm Amphetamin-Base gefunden haben. Der Angeklagte soll nicht über eine Erlaubnis für den Erwerb von Betäubungsmitteln verfügt haben.

Bei einer weiteren Durchsuchung der besagten Gartenanlage am 8.09.2021 sollen dort 6 ausgewachsene Cannabispflanzen gefunden worden sein, deren Blätter bei einem Substanzgewicht von 1906,97 Gramm eine Wirkstoffmenge von 20,21 Gramm THC aufweisen. Außerdem sollen kleinere Mengen eines Marihuana-Tabakgemisches und von Amphetamin gefunden worden sein. Auch hier soll es an einer entsprechenden Erlaubnis des Angeklagten zum Besitz der Betäubungsmittel gefehlt haben.

Zeugen sind geladen.

## **Schöffengericht**

**Donnerstag, 25. April 2024, 9.30 Uhr Saal 4**

**Az.: 13 Ls 34/20**

Dem 41-Jahre alten, in Pritzwalk lebenden Angeklagten wird zur Last gelegt, sich zwischen dem 3.05.2018 und dem 26.02.2020 in Pritzwalk wegen gewerbsmäßigen unerlaubten Handels mit Betäubungsmitteln in mehr als 20 Fällen schuldig gemacht zu haben.

Er soll im Tatzeitraum in 23 Fällen Marihuana in teils größeren Mengen bzw. Amphetamin an andere, ebenfalls verfolgte Person veräußert haben.

Bei einer Durchsuchung der Wohnräume des Angeklagten in Pritzwalk am 26.02.2020 sollen dort größere Mengen Amphetamin gefunden worden sein.

Über eine Erlaubnis zum Besitz von Betäubungsmitteln soll der Angeklagte nicht verfügen.

Der weiteren 39-jährigen, ebenfalls in Pritzwalk lebenden Angeklagten vorgeworfen, am 26.02.2020 versucht zu haben, absichtlich zu vereiteln, dass ein anderer dem Strafgesetz gemäß wegen einer rechtswidrigen Tat bestraft wird.

Sie soll am 26.02.2020 gegenüber den die Wohnungsdurchsuchung durchführenden Polizeibeamten angegeben habe, dass „alles, was (an Betäubungsmitteln) gefunden würde, ihr gehöre“, um so zu erreichen, dass keine Strafverfolgungsmaßnahme gegen den besagten Angeklagten eingeleitet wird, obwohl die Betäubungsmittel tatsächlich dem weiteren Angeklagten zuzuordnen waren.

Zeugen sind geladen.

**Daneben finden jeweils dienstags und/oder donnerstags weitere Strafverfahren vor den Strafrichter-innen des Amtsgerichts statt.**